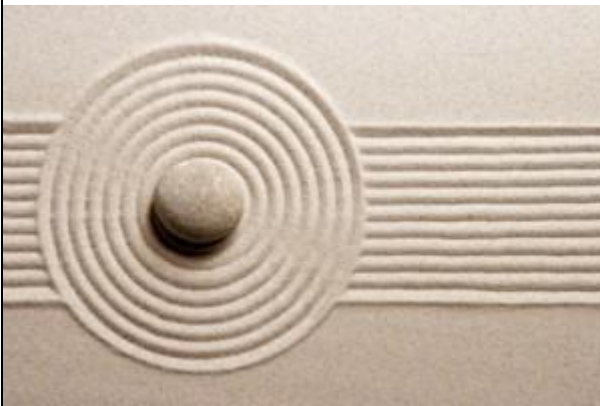




Solo dios basta - Gott allein genügt

So schrieb einmal Teresa von Avila. Doch so vieles hindert daran, im täglichen Leben und in den beruflichen und sozialen Bezügen. Die diesjährigen Exerzitien wollen helfen, die innere Ausrichtung zu klären und Prioritäten gegebenenfalls auch zu verändern.



„Exerzitien im Alltag“ sind ein geistlicher Übungsweg, um das eigene Leben auf Gott hin zu ordnen. Aus der Haltung der Stille und angeleitet durch Übungen und Impulse erwächst die Sensibilität für das, was mich wirklich bewegt. Ich werde nicht mehr „gelebt“, sondern die einzelnen Elemente meines Alltags finden zusammen und führen mich näher zu Gott.

Der sechswöchige ökumenische Exerzitienkurs besteht aus mehreren Elementen: Bereitschaft, sich täglich Zeit für eine geistliche Besinnung (30 min) sowie einen Tagesrückblick zu nehmen; verbindliche Teilnahme an den wöchentlichen Gruppentreffen (Montagabend).

Wir tauschen uns über Erfahrungen, Entdeckungen und Schwierigkeiten aus, Übungen werden angeleitet und ausprobiert. Zum Schluss wird jeweils die neue Woche thematisch vorbereitet.

Mindestens ein begleitendes Einzelgespräch wird angeboten und empfohlen. Falls Sie teilnehmen wollen, aber bisher noch keine Erfahrung mit Exerzitien haben, bitten wir vor einer Anmeldung um telefonische Rücksprache mit Pfarrerin Bürkert-Engel.

Termine: 6 Gruppenabende, 19.15 – 20.45 Uhr: Mo 15.02. / 22.02. / 29.02. / 07.03. / 14.03. / 21.03.

Ort: Jakobus-Gemeindehaus, Stuttgart-Hausen (Heckwiesenweg 19, Buslinie 90)

Kursleitung: Pfarrerin Dr. Bürkert-Engel (evang.) und Frau Bitto (kath.)

Bitte beachten Sie: Die Teilnehmerzahl ist auf max. 14 (!) begrenzt. Zur Deckung der Kosten erbitten wir € 10,- Verbindliche Anmeldung schriftlich bis spätestens 05.02.2016; Zusagen nach der Reihenfolge des Eingangs.

Für Rückfragen: Pfarramt Stephanus II, Giebelstr. 26, Tel. 0711 – 861310, BuerkertEngel@gmx.de

Musikalischer Frühschoppen der Ministranten

Am **Sonntag, 21. Februar**, ist die ganze Gemeinde nach dem Gottesdienst ins Gemeindehaus zum musikalischen Vormittag der Ministranten herzlich eingeladen. Wir bieten Ihnen ein vielseitiges Musikprogramm. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für Kuchenspenden sind wir Ihnen jedoch sehr dankbar. Diese können Sie am 21. Februar im Gemeindehaus vor dem Gottesdienst abgeben. Der Erlös kommt dem Ministranten-Wochenende zugute. Über ein volles Haus würden wir uns sehr freuen.

Robert Steinhoff, Oberministrant

Pater Konrad Werder 10 Jahre Pfarrer in Salvator!

Seit 10 Jahren leitet Pater Konrad die Geschicke unserer Kirchengemeinde Salvator. Als er im Februar 2006 zu uns kam, ging er mit viel Schwung und neuen Ideen ans Werk. Sein erstes Augenmerk fiel auf die Sakristei, die einer Renovierung bedurfte. Kurz darauf war das 50jährige Jubiläum unserer Gemeinde zu bewältigen - einschließlich der Festschrift und des Kirchenführers. Sein organisatorisches Talent bewies Pater Konrad immer wieder aufs Neue. Er sorgte und sorgt für klare Strukturen – und das mit großer Beharrlichkeit.

2009 wurde das Pfarrhaus renoviert. Unser Salvator-Reiseunternehmen „Salvator-tours“ wurde wiederbelebt und ging viele Jahre auf Reisen. Der Umbau beider Kindergärten, die Änderung der Grundsätze der Jugendarbeit, ein Workshop zum Dialogprozess und ein Glaubenskurs waren weitere Projekte, die dank seines Engagements vorangetrieben wurden.

2012 folgten der Pastoralbericht und das Projekt „Aufbrechen“. Beides erforderte viel Kraft und Standhaftigkeit.

2013 erfolgte der Antrag auf eine Erweiterung des Kindergartens Giebels um eine Kleinkindgruppe mit geplantem Umbau des Jugendhauses.

Im Mai 2014 fand die Konstituierung der Steuerungsgruppe unserer Seelsorgeeinheit 5 unter seiner Leitung statt. 2015 wurde Pater Konrad zum Administrator in St. Josef, Feuerbach ernannt.

Kurz zusammengefasst: Unter Pater Konrads Federführung geschah in den zehn Jahren seines Da-Seins viel Gutes. Eines muss noch hervorgehoben werden: Er hat unsere Gemeinde durch die vielen Feste wie Kirchweih, Fastensonntag, Fest der Nationen, die Kinderfeste usw. mit Leben erfüllt.

Im Namen der Gemeinde sage ich Pater Konrad herzlichen Dank für seinen Dienst, den er mit großer Zuverlässigkeit geleistet hat und hoffe, dass er auch in den kommenden Jahren unserer Gemeinde treu bleibt. Wir wünschen ihm viel Kraft, Gesundheit und Gottes Segen auf all seinen Wegen!

Verónica Hell, Zweite Vors. des KGR